

Die Zwätzen Post

Sonderausgabe 2021



Blick von der Kunitzburg auf Zwätzen

In dieser Ausgabe:

+++ Der Ortsteilrat Jena-Zwätzen stellt sich vor +++

+++ Bilanz des OTR Zwätzen seit Beginn der Legislatur +++

+++ Fragen an Christian Gerlitz – Bürgermeister und Dezernent für Stadtentwicklung der Stadt Jena auf der 25. Sitzung des Ortsteilrates Zwätzen am 06.10.2021 +++

+++ Jugendarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr Jena-Zwätzen +++

+++ Lebendiger Adventskalender 2021 – Jena ZWÄTZEN +++



HERMSDORF

WIR LEBEN FAHRRAD

Eine Filiale von RADWELT.STORE



DEIN
FAMILIEN
FAHRRAD
STORE

Den Familien-Fahrrad-Store in Deiner Nähe
findest Du unter WWW.RADWELT.STORE



JETZT AUCH IN WEIMAR
WWW.CUBE-STORE-WEIMAR.DE

Der Ortsteilrat Jena-Zwätzen stellt sich vor:

Ortsteilbürgermeister

Dr. WALDEMAR KÜHNER

1951 in Jena geboren
Physiker im Ruhestand
2004–2016 stellv. Ortsteilbürgermeister
seit 2016 Ortsteilbürgermeister in Zwätzen

Als Ortsteilbürgermeister setze ich mich gemeinsam mit dem Ortsteilrat Zwätzen und den Bürgerinnen und Bürgern dafür ein, dass Zwätzen noch attraktiver und lebenswerter wird.

Schwerpunkte dabei waren und sind:

- die Realisierung der zahlreichen Bauprojekte im Einvernehmen mit den Anwohnern
- eine zusätzliche Kita sowie weitere Handels- und Dienstleistungseinrichtungen und ein Ortsteilzentrum
- die Anbindung des Wohngebietes „Himmelreich“ an den ÖPNV
- ein zukunftsfähiges Mobilitätskonzept in Richtung Innenstadt sowie Verkehrsberuhigung in den Wohngebieten
- die nördliche Verlängerung der Wiesenstraße
- die Förderung und Entwicklung des kulturellen Lebens und die Pflege der vielfältigen Traditionen in Zwätzen

Ortsteilrat

- **Marc Tischendorf** (Stellvertreter des Ortsteilbürgermeisters)
- **Jens Dittrich** (Stellvertreter des Ortsteilbürgermeisters)
- **Dirk Sommer** (Stellvertreter des Ortsteilbürgermeisters)



- **Philipp Kirmse** (1. Schriftführer)
- **Dieter Kujat**
- **Dr. Andreas Weyhausen**
- **Steffen Obst**
- **Susanne Spira**
- **Ina Pikarski**
- **Roy Schlüter**

Zwätzen ist ein immer größer werdender Stadtteil Jenas, der uns gerade aktuell und auch in den nächsten Jahren viel abverlangen wird. Wir als Ortsteilrat möchten uns für die Belange, Sorgen und Nöte unserer Einwohner Zwätzens einsetzen.

Bitte kontaktieren Sie uns jederzeit unter der E-Mail-Adresse:

ortsteilrat-zwaetzen@gmx.de

Wir werden uns umgehend zurückmelden.

Bilanz des OTR Zwätzen seit Beginn der Legislatur

Der Ortsteilrat tagt einmal monatlich, in der Regel am Mittwoch vor der Stadtratsitzung, um 19.00 Uhr. Wegen der Coronaschriften fanden 2020 und 2021 die meisten Zusammenkünfte als Videositzungen statt. Der Ortsteilbürgermeister vertritt den Ortsteilrat in den Ausschüssen und im Jenaer Stadtrat und führt Sprechstunden im Ortsgebiet durch. Unter dem Tagesordnungspunkt „Bürgeranfragen“ haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, aktuelle Themen mit dem Ortsteilrat zu diskutieren.

Regelmäßig berät der Ortsteilrat über die Verwendung der dem Ortsteil für kulturelle, sportliche und soziale Zwecke zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel. Zudem steht er mit der Kirchengemeinde und den Zwätzener Vereinen im Austausch bezüglich der Durchführung von Veranstaltungen zur Pflege des Brauchtums, der Heimatpflege und der kulturellen Tradition, zur Förderung und Entwicklung des kulturellen Lebens sowie der Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr.

Ein wesentlicher und immer wiederkehrender Punkt, mit dem sich der Ortsteilrat kontinuierlich beschäftigt, sind die vielfältigen Probleme im Zusammenhang mit den Baustellen „Am Möncheberge“, „Zwätzen-Nord (Drösel)“, „An der Oelste“, „Altes Universitätsgut“ und weiteren Vorhaben.

Am 15.01.2020 veranstaltete der Ortsteilrat eine Bürgerversammlung zum Billigungs- und Auslegungsbeschluss für den Entwurf zum Bebauungsplan B-Zw 01.1 „Wohngebiet Leibnizstraße Südteil“ (Zwätzen-Nord, Südabschnitt). Dieser war notwendig geworden, nachdem der im Mai 2017 vom Stadtrat gebilligte vierte Entwurf

für den Bebauungsplan „Zwätzen-Nord“ (inkl. 20-stöckigen Hochhaus) aufgrund von umfassenden und massiven Bürgerprotesten im Juni 2017 wieder aufgehoben wurde. Die projektbezogene Koordinierungsgruppe aus Ortsteilrat Zwätzen, Bürgerinitiative „Zwätzen Aktiv“, Drösel Wohn- und Gewerbebau GmbH sowie Stadtverwaltung erarbeitete von November 2017 bis zum August 2018 in insgesamt sieben Sitzungen ein städtebauliches Konzept für den noch unbebauten Teil des bisherigen Plangebietes.

In der Sitzung am 13.05.2020 stimmte der Ortsteilrat dem Erschließungsvertrag über die Herstellung der öffentlichen Erschließungsanlagen im Geltungsbereich des B-Planes „Wohngebiet Leibnizstraße Südteil“ (B-Zw 01.1) für die Durchbindung der Leibnizstr. sowie die J.-Darjes-Str. mit Übereignungsverpflichtung von Grundstücken zu.

Am 08.07.2020 stand der Ordnungsmaßnahmenvertrag über die Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen am Objekt „Altes Gut Zwätzen“ zur Diskussion, dem zugestimmt wurde.

In der Sitzung am 20.01.2021 beschäftigte sich der Ortsteilrat mit dem geplanten Bauvorhaben eines privaten Investors nordwestlich der Kreuzgasse neben dem Zwätzener Friedhof sowie am 07.04.2021 mit dem Bauvorhaben der BPD Immobilienentwicklung GmbH auf dem Jägerberg. Beide Projekte wurden kontrovers diskutiert und hauptsächlich aus Naturschutzgründen mehrheitlich abgelehnt.

Die Erschließungsarbeiten durch KIJ auf dem Areal der Fläche „Am Oelste“ waren



Abbildung: Erschließungsarbeiten auf der Fläche „Am Oelste“ durch den Eigenbetrieb der Stadt Jena Kommunale Immobilien Jena (KIJ) sowie die Drösel Wohn- und Gewerbebau GmbH (südöstlich)

mit nicht unerheblichen Lärm- und Staubbelastungen der Anlieger verbunden, die durch Intervention des Ortsteilrates reduziert und minimiert wurden.

Auf den Baustellen der Drösel Wohn- und Gewerbebau GmbH in der Joachim-Darjes-Straße sowie nördlich des Kuno-Fischer-Rings waren Rammarbeiten erforderlich, die zu erhöhten Lärmbelastungen der Anlieger führten. Der Ortsteilrat erwirkte bei der Immissionsschutzbehörde der Stadt einen kurzzeitigen Baustopp und die Einführung von Lärminderungsmaßnahmen.

Alle aktuellen und zukünftigen Baumaßnahmen in Zwätzen werden weiterhin im Interesse der Bürgerinnen und Bürger kritisch begleitet und mit der Forderung nach bestmöglicher technischer und sozialer Infrastruktur verbunden. Insbesondere weitere gastronomische Einrichtungen,

Einkaufsmöglichkeiten, Schule und Kita, Begegnungszentrum sowie andere Dienstleistungen werden gewünscht.

In diesem Zusammenhang sind der Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 19/2345-BV „Kindertagesstättenbedarfsplan 2019/20“, eingereicht von Dr. Christoph Vietze (OTB Jena-Nord) und Dr. Waldemar Kühner (OTB Zwätzen), sowie die Kindertagesstättenbedarfsplanung 2020/21 zu nennen, auf deren Grundlage ein Grundstück für eine Kita im Baugebiet „Am Oelste“ durch die Stadt vorzuhalten ist.

Eine wesentliche Forderung des Ortsteilrates ist die Anbindung des Ortsteiles Zwätzen an das Jenaer Zentrum und die Sicherung der Mobilität in das Umland durch einen hochwertigen ÖPNV. Der ÖPNV muss attraktiv, sicher, verlässlich und bezahlbar sein. Die Realität des ÖPNV in Zwätzen entsprach diesem Anspruch,

insbesondere nach Wegfall des Schienenersatzverkehrs in das Wohngebiet „Himmelreich“, nicht annähernd. Nach langem Ringen mit der Stadtverwaltung folgte der Stadtrat dem Änderungsantrag des Ortsteilbürgermeisters zur Einführung der Linie 42. Damit wurde seit dem 01.07.2021 wochentags der Buspendelbetrieb im Stundentakt wieder aufgenommen. Am Abend und am Wochenende kann ein Sammeltaxi genutzt werden. Die Buslinie 42 wird neu überdacht, wenn die zweigleisige Verlängerung der Straßenbahn realisiert ist. Es kommt nunmehr darauf an, die Linie 42 mit der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes 2021 abzusichern.

Regelmäßig hat sich der Ortsteilrat mit der Straßenverkehrssicherheit in Zwätzen beschäftigt. In enger Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe „Verkehr“, in der neben Ortsteilräten auch Bürgerinnen und Bürger mitarbeiten, wurden Risiken und Gefahren im Straßenverkehr analysiert und bewertet. Hauptschwerpunkt dabei sind die Kreuzungen und Fußgänger-Querungen der Naumburger Straße von der Kreuzung Rautal / Am Steinbach bis zum nördlichen Ortsausgang. Um eine offizielle Risikobewertung und die Festlegung von risikominimierenden Maßnahmen zu erreichen, bereitet der Ortsteilrat eine Verkehrsschau vor. Die Verkehrsschau ist in Deutschland ein verwaltungsbehördlicher Vorgang, bei dem die Straßenausstattung einer Straße regelmäßig geprüft wird. Diese Prüfung geschieht im Sinne der Optimierung der Verkehrssicherheit. Besonderes Augenmerk

ist bei der Verkehrsschau auf Unfallschwerpunkte und Bahnübergänge zu legen. Beteiligt werden neben der verantwortlichen Straßenverkehrsbehörde, die Straßenbaubehörde und die Polizei; öffentliche Verkehrsunternehmen und sachkundige Privatpersonen können ebenfalls hinzugezogen werden. Die Verkehrsschau soll noch 2021 durchgeführt werden.

Die Straßenverkehrssicherheit kann deutlich verbessert werden, wenn die nördliche Verlängerung der Wiesenstraße und damit der Bundesstraße 88 realisiert wird. Dieses Thema mahnt der Ortsteilrat immer wieder in der Stadtverwaltung sowie im Stadtrat an. Der Ausbau der Wiesenstraße würde auch den Ausbau der Straßenbahn vereinfachen, weil diese dann den Umleitungsverkehr aufnehmen würde. Die gegenwärtig von der Stadtverwaltung erwogene Variante, die Umleitung über die Leibnizstraße zu führen, ist für den Ortsteilrat und die Anwohner nicht akzeptabel.

Weitere Themen, mit denen sich der Ortsteilrat beschäftigt hat, waren:

- Bürgerversammlung mit den Direktkandidaten des Wahlkreises 38 Jena II für die Wahl zum 7. Thüringer Landtag am 25.09.2019,
- Straßenbenennung für das Wohngebiet „Am Oelste“,
- Freiraumplanung „Am Heiligenberg“,
- Abstimmung über Standorte der Hundekottütenspenden in Zwätzen
- Konzept „Historischer Rundweg“ in Zwätzen
- Neubau FwGH Zwätzen

volksbank-vor-ort.de

Kontaktieren
Sie uns!

Wir suchen
genau Ihre
Immobilie.

Morgen
kann kommen.
Wir machen den Weg frei.



03641 488 642



immo@volksbank-vor-ort.de

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Wir bieten Ihnen eine professionelle
und unabhängige Verkaufsunterstützung.
Sprechen Sie uns an!

Volksbank eG 
Gera • Jena • Rudolstadt

Auf der 25. Sitzung des Ortsteilrates Zwätzen am 06.10.2021 wurden Christian Gerlitz – Bürgermeister und Dezernent für Stadtentwicklung der Stadt Jena – folgende Fragen zur Beantwortung gestellt:

1. Wie ist der aktuelle Stand zum Ausbau der Straßenbahn Bauabschnitt 2 und 3?

„Für den 2. und 3. Bauabschnitt fehlen zum aktuellen Stand die Fördermittel. An dem Ausbau wird aber festgehalten und er wird als vordringliche Maßnahme angesehen. In der Förderkulisse des Freistaates ist signalisiert worden, dass wir nicht mit einer zeitnahen Realisierung rechnen können. Wir haben uns jetzt aber gemeinsam mit dem Freistaat auf ein Bundesförderungsprogramm beworben, welches auch gleichzeitig den Umbau und die Anpassung der Streckenlinie 1 im Zusammenhang mit den neuen Straßenbahnen vorsieht. Die neuen Straßenbahnen sind länger, breiter und komfortabler und es bedarf Anpassungen an den Haltestellen und in einigen Gleisbereichen. Die beiden Maßnahmen wurden zusammen beim Bundesförderungsprogramm angemeldet, damit die Mindestfördersumme in Höhe von 30 Millionen Euro erreicht wird, sonst wäre keine Förderfähigkeit gegeben gewesen.“

2. Wie werden die Umleitungen erfolgen, falls schon bekannt?

„Es gibt keine gute Umleitung, die optimale wäre zweifellos die Verlängerung der Wiesenstraße gewesen. Die Umleitung wurde bereits im Planfeststellungsverfahren durch Planfeststellungsbeschluss festgelegt. Dort ist geregelt, dass die Umleitung weit-



Bild: © Stadt Jena

räumig überregional erfolgen soll und jeglicher schwerer LKW-Verkehr auf der innerstädtischen Umleitungstrecke Carl-Off-Straße, Nietzschestraße, Leibnizstraße zur Brückenstraße nicht zulässig wäre. Der allgemeine Wunsch, erst die Wiesenstraße auszubauen, ist durch die verschiedenen Förderprogramme in ihrer zeitlichen Reihenfolge nicht realisierbar. Da wir eher die Hoffnung haben, den Straßenbahnausbau über das Bundesfördermittelprogramm zu erhalten und uns für die Wiesenstraße noch nicht einmal der Ausbau des Kreisels in naher Zukunft möglich ist, müssen wir realistisch anerkennen, dass es im höchsten Maße unwahrscheinlich ist, die Wiesenstraßen vor dem Baubeginn der Straßenbahn zu realisieren. Die Stadt Jena kalkuliert im

Jahr mit ca. 8 Millionen Euro für den gesamten Straßenausbau, der Ausbau der Wiesenstraße ist mit ca. 30 Millionen EUR angesetzt. Ein Ausbau aus Eigenmitteln ist so nicht möglich und man ist auf Fördermittel angewiesen.“

3. Sofern die Umleitung durch die bestehenden Wohngebiete führen soll, wie wird die Sicherheit der Schulwege, der Kitas und die Spielstraßen gewährleistet?

„Wir haben uns als Stadt noch keine Gedanken darüber gemacht, wie die Sicherheit der Schulwege, der Kitas und der Spielstraßen gewährleistet wird! Erst im Rahmen der Ausführungsplanung im Planfeststellungsverfahren wird die grundsätzliche Trassenführung festgelegt, so dass sie verkehrssicher nutzbar bleibt. Maßnahmen könnten sein, verkehrsberuhigte Zonen, 20 km/h Zonen oder wie z.B. in Rothenstein mobile Schallschutzwände.“

4. Sind die Fördermittel beim Land bereits beantragt?

„Für den Ausbau der Straßenbahn sind Fördermittel beim Bund beantragt. Der Freistaat Thüringen hat auch ein großes Interesse an den Bundesfördermitteln, da nur ein geringer Anteil für die Fördermaßnahme selbst getragen werden muss. Eine Förderzusage ist für 2023 angestrebt. Nach Zusage der Fördermittel könnte ein Baubeginn in 2024/25 erfolgen.“

5. Wann beginnt der Ausbau des Kreisels in der Wiesenstraße?

„Der Ausbau des Kreisels in der Wiesenstraße war für das Jahr 2022 fest vorgesehen

im Bauzeitenfinanzierungsplan der Stadt Jena. Es war die einzige größere Straßenbaumaßnahme, die wir beim Freistaat zur Förderung angemeldet hatten, diese ist aber abgelehnt worden. Im Gegenzug wurde durch den Freistaat jede beantragte Radwegemaßnahme genehmigt. Der Freistaat hat Jena für 2022 insgesamt keine Straßenbaumaßnahmen zugesagt. Wir haben die Förderung jetzt für das Jahr 2023 beantragt. Die Ausbaumaßnahme ist auch ein Teil des Hochwasserschutzes für das Gewerbegebiet (Am Flutgraben).“

6. Aktueller Stand Verlängerung der Wiesenstraße? Bauplanung bereits erfolgt?

„Die Verlängerung der Wiesenstraße befindet sich in der Vorplanung (Leistungsphase II) und wird aus Eigenmitteln der Stadt Jena bestritten. Zurzeit sind noch zwei verschiedene Trassenverläufe in der Diskussion. Die Abwägung der zukünftigen Trassenführung erfolgt unter den Gesichtspunkten des Hochwasser-, Natur- und Umweltschutzes.“

7. Aktueller Stand zur Ausschreibung „Am Oelste“?

„Es erfolgt gegenwärtig die Abstimmung, Konzeptvergabe und Ausschreibung durch Kommunale Immobilie Jena.“

8. Inwieweit wird der soziale Wohnungsbau gefördert bzw. berücksichtigt?

„Gemäß der Konzeptvergabe sollen 50% mietpreisgebundener Wohnraum geschaffen werden. Die Ausschreibung erfolgt diesbezüglich aus Praktikabilitätsgründen Baufeld gebunden. Eine Unterscheidung in der

Bauausführung zwischen geförderten und nicht geförderten Wohnungen wird es dabei nicht geben. Sollte der Freistaat Thüringen keine Fördermittel für den Wohnungsbau zur Verfügung stellen, dann muss der Anteil mietpreisgebundener Wohnungen nur noch 25% betragen. Im Gegenzug dafür dürfen die Mieten höher ausfallen. Die Stadt Jena würde den Grundstückskaufpreis dann auch bezuschussen, um ihren Anteil am sozialen Wohnungsbau zu leisten. Die Erschließungskosten des Baugebietes „Am Oelste“ waren mit 15,3 Millionen EUR die höchsten Erschließungskosten, die die Stadt Jena jemals aufgebracht hat. Die Grundstücke werden auch nicht mehr höchstbietend versteigert. Eine Gewinnerzielungsabsicht ist nicht das vordringliche Ziel der Stadt Jena, dies zeigt schon die Konzeptvergabe!“

9. Welche Vorgaben seitens der Stadt bestehen in den einzelnen Baugebieten, um die soziale Infrastruktur auszubauen? Sind gastronomische Einrichtungen, Einkaufsmöglichkeiten oder andere Dienstleistungen geplant?

„Darüber haben wir tatsächlich keine Information, es gelten nur die Festsetzungen in dem bestehenden Bebauungsplan.“

10. Wird der Bau eines Begegnungszentrums angestrebt?

„Für den Ortsteil Zwätzen gibt es aktuell keine Bestrebungen ein Begegnungszentrum für die ältere Generation zu bauen bzw. zu schaffen. Es erfolgt aktuell ein barrierefreier Ausbau des Begegnungszentrum in der Closewitzer Straße.“

11. Wie ist der Status der für Nord beschlossenen Kita?

„Ein Grundstück für eine Kita wurde im Baugebiet „Am Oelste“ vorgehalten, es gab aber keine entsprechenden Bewerbungen darauf. Die Kita ist im Kitabedarfsplan nicht enthalten! An der Grundstücksbevorratung wird aber weiterhin durch die Stadtentwicklung festgehalten. Die ehemalige Seniorenresidenz Vitamed als Kita Ausweichobjekt in Verbindung mit einer kleinen Privatschule wurden abgelehnt.“

12. Wird die Buslinie 42 bestehen bleiben?

„Der neue Nahverkehrsplan wird nicht von der Stadt Jena erstellt, sondern ist ein Gutachterentwurf. Laut Gutachterentwurf hat die Linie 42 eine hohe Priorität, aber es gibt andere Maßnahmen, denen eine höhere Priorität eingeräumt wurde. Die Linie 42 ist genehmigt und der Stadtrat wird entscheiden, ob die Linie 42 weiterhin eine Zukunft hat. Es wird sich aber sicherlich im Stadtrat eine politische Mehrheit finden, die die Sicherstellung im neuen Nahverkehrsplan gewährleistet.“

13. Wie ist die Position der Stadt zur Bebauung der Kreuzgasse, rechts neben dem Friedhof?

„Wird perspektivisch als Wohnbaufläche mit ca. 32 Wohneinheiten vorgesehen. Eine konkrete Bauleitplanung besteht zurzeit nicht! Die Stadt Jena hat kein Bestreben die Bebauung voranzutreiben.“

14. Wie verhält es sich mit den Bänken in der Lindenallee, die bereits geplant aber noch nicht aufgestellt wurden. Wann ist damit zu rechnen?

„Nach jetziger Planung werden ab März nächsten Jahres 7 Bänke und 2 Papierkörbe aufgestellt.“

15. Wann wird die vom Ortsteilrat beantragte Verkehrsschau durchgeführt?

„Durch den Ortsteilrat sollte die Verkehrsschau durchgeführt werden und die dort festgestellten Sachverhalte zu verkehrsorganisatorischen Fragen der Straßenverkehrsordnungsbehörde zugeleitet werden. Dies ist bis heute nicht erfolgt!“ Anmerkung: Der Ortsteilrat hatte die Unterlagen bereits eingereicht!

Jugendarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr Jena-Zwätzen



Die Jugendfeuerwehr Jena-Zwätzen besteht in ihrer aktuellen Form seit 2012 und repräsentiert die Jugendabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Jena-Zwätzen. Unsere vier ehrenamtlichen Betreuer bilden aktuell 13 aktive Mitglieder, 4 Mädchen und 9 Jungen im Alter von 10 – 17 Jahren, in den verschiedensten Themen rund um die Arbeit der Feuerwehr aus.

Neben einer Ausbildung zum Gruppenführer haben die Ausbilder jeweils auch die sozialpädagogische Zusatzausbildung „Jugendwart“ und sind damit fachlich und pädagogisch optimal vorbereitet, die Kinder in Themen der Ersten Hilfe, Brandverhütung, Brandbekämpfung und dem Verhalten in gefährlichen Situationen zu schulen.

Bei aller Ernsthaftigkeit steht der freudbetonte Umgang mit den Feuerwehrthemen im Vordergrund. So werden Löschübungen an warmen Tagen gern auf den Saalewiesen durchgeführt, wo die Kinder die Brandbekämpfung entsprechend der Witterung auch zur Erfrischung nutzen kön-

nen. Andere Themen wie bspw. Fahrzeug- und Knotenkunde, Maßnahmen der Ersten Hilfe, den Umgang mit Feuerlöschern und andere Aspekte des feuerwehrtechnischen Dienstes werden in kleinen Gruppen am Löschfahrzeug und im Gerätehaus bzw. in unserem Schulungsraum erarbeitet.

Um das Zugehörigkeitsgefühl im Team zu stärken, nimmt unsere Jugendabteilung regelmäßig an Wettkämpfen wie dem „Wintergeländespiel“ teil. Unsere Jugendwarte organisieren oft zusätzliche Zusammenkünfte und kleine Überraschungen (z.B. Jahresabschluss, Weihnachtsfeier, usw.). Dafür stellen der Zwätzener Feuerwehrverein 1889 e.V. und die öffentliche Hand Mittel bereit.

Unsere Nachwuchsfeuerwehrleute werden von der Berufsfeuerwehr der Stadt Jena mit Dienstkleidung, bestehend aus Jacke, Hose, Helm und Schutzhandschuhen, ausgestattet. Der Versicherungsschutz erfolgt wie bei den „Großen“ über die Unfallkasse der Feuerwehr.



Bild: Feuerwehr Zwätzen (Facebook)

Die Mitgliedschaft in unserer Jugendfeuerwehr ist kostenlos und ab 10 Jahre möglich. Ab 16 Jahren ist es dann möglich, in die aktive Abteilung zu wechseln, typischerweise treten unsere Nachwuchskameraden aber erst mit 18 in den aktiven Dienst über.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen, sich bei uns im Gerätehaus in der Amtsgasse 1 in Zwätzen zu melden, um

einfach mal reinzuschneppern. Alternativ können Fragen und Terminvereinbarungen auch über die E-Mail-Adresse **feuerwehrzwaetzen@gmail.com** oder unsere Facebookseite geklärt werden. Wir freuen uns auf Euch.

CHRISTIAN SPREDA
Leitender Jugendwart



Lebendiger Adventskalender 2021 Jena ZWÄTZEN

Immer abends um 18.00 Uhr

Freitag 3. und 17. Dezember 16.30 Uhr



Dezember	Veranstalter	Adresse
1. Mi	FFW Jena-Zwätzen	Feuerwehrgerätehaus Kreuzgasse
2. Do	Kinderbude e.V.	Max-Gräfe-Gasse 7
3. Fr	Seniorenzentrum Jena GmbH, 16.30 Uhr!	Naumburger Str. 114 (Nähe Netto)
4. Sa	Familie Jahn	Nietzschestr. 10
5. So		
6. Mo	Familie Ragwitz	Carl-Orff-Str. 2
7. Di	Familie Fietzke	Max-Gräfe-Gasse 8 B
8. Mi	Familie Kober	Am Kaiserberg 3
9. Do	Familien auf dem Schafberg	Straße Auf dem Schafberge
10. Fr	Familie Fischer	Anton-Bruckner-Weg 19
11. Sa		
12. So	Familie Hirsch	Kuno-Fischer-Ring 2
13. Mo	Pfarrerin Frau Willer	Pfarrgasse 3
14. Di	Familie Wimmer	Thomas-Müntzer-Weg 11a
15. Mi	Fam. Viefeld, Rommely, Pikarski	Kuno-Fischer-Ring 11 – 20
16. Do	Frau Reuter	Hegelstrasse 13a/b
17. Fr	Kita Fantasia, 16.30 Uhr!	Leibnizstraße 25
18. Sa		
19. So	Familie Köhler	Mühlgässchen 15
20. Mo		
21. Di	Familie Sommer	Karl Schmid-Ring 6
22. Mi		
23. Do		

Was ist ein „Lebendiger Adventskalender“?

Beim lebendigen Adventskalender werden die Tage bis Weihnachten gezählt. Lebendig wird dieser Adventskalender durch Menschen jeden Alters. Wir treffen uns vor Fenstern, Türen, Carports und Garagen, die mit der jeweiligen Zahl geschmückt sind. Es wird gesungen, musiziert oder man hört gemeinsam weihnachtliche Geschichten. Das Ganze klingt mit einem Punsch für Groß und Klein und einer kleinen Leckerei aus. Das adventliche Treffen dauert rund 20 bis maximal 60 Minuten.



Aktive Inklusion in der Region ist unser Herzensthema.

Die SBW Lebenshilfe Jena, begleitet seit 30 Jahren Menschen mit Handicap und unterstützt sie auf ihren individuellen Lebenswegen.

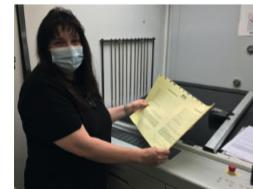
Seitdem haben viele Menschen unsere vielfältigen Angebote für die Lebensbereiche Wohnen, Arbeit, Familie sowie Freizeit und Bildung genutzt. Hier in Zwätzen finden 370 Menschen vielfältige, individuelle und attraktive Arbeits- und Bildungsangebote.



Vermutlich kennen Sie den leckeren Wein vom Käuzchenberg? – Als Vereinsmitglied pflegen wir große Flächen des Weinbergs und verkaufen den leckeren Tropfen – unter anderem direkt in der Werkstatt für behinderte Menschen.



Vielleicht wissen Sie ebenfalls, dass wir in Zwätzen eine angesehene regionale Druckerei und eine professionelle Fahrzeugpflege betreiben? Unsere „Carwashhelden“ pflegen die Fahrzeuge von Firmen- und Privatkunden sorgfältig in Handarbeit.



In Drackendorf arbeiten unsere Beschäftigten zudem in den Feldern Aktenvernichtung und Digitalisierung.

Darüber hinaus bieten wir für Menschen mit Handicap betriebsintegrierte Arbeitsplätze in anderen Unternehmen des ersten Arbeitsmarktes und in unserem Inklusionsunternehmen SBW Service gemeinnützige GmbH.

In allem was wir tun, treten wir ein für Vielfalt, Inklusion & Regionalität.



Kontakt
03641 4613-1000
info@sbw-jena.de
www.sbw-jena.de



Fotos: © Lebenshilfe/David Meißner

Impressum:

„Die Zwätzen Post“ – Die Regionalzeitung für Zwätzen – erscheint in unterschiedlichen Intervallen.

Herausgeber: Ortsteilrat Zwätzen

Redaktion: Dr. Waldemar Kühner · Auf dem Schafberge 6 · 07743 Jena

Telefon: 03641-42 56 62

www.ortsteilrat-zwaetzen-jena.de

E-Mail: ortsteilrat-zwaetzen@gmx.de

Verantwortlich (Redaktion, Fotos, Layout):

Dr. Waldemar Kühner, Jens Dittrich,
Ina Pikarski

Redaktionsschluss: 15.11.2021

Auflage: 2000 Stück

Druckerei:

Saale Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena
gemeinnützige GmbH,
Werkstatt für behinderte Menschen,
Am Flutgraben 14, 07743 Jena

Die Erlaubnis zum Vervielfältigen der einzelnen Artikel und Abbildungen aus „Die Zwätzen Post“ – mit Bezugnahme auf die Quellen – wird nach vorheriger Abstimmung mit der Redaktion gerne erteilt. Bei Fragen zum Inhalt oder Bezug der Zeitung wenden sich Leser bitte direkt an die Redaktion.

Bildquellen: Falls kein anderer Hinweis erscheint, wurden alle Fotos von den Verfassern zur Verfügung gestellt oder sind Eigentum des Ortsteilrates.

© 2021 Ortsteilrat Zwätzen



Dorf Zwätzen, Aquarell aus dem 18. Jahrhundert (Maler unbekannt)